



„Die Rembrücker Kerb ist die Mutter der Heusestämmer Kerb“

Drei Tage lang wurde in Rembrücken Kerb gefeiert

Rembrücken (ah) Drei Tage lang wurde in Rembrücken gefeiert, gelacht und die Gemeinschaft gepflegt. Am Montagabend ging die Kerb schließlich mit der traditionellen Beerdigung des Kerbborschen zu Ende. Noch einmal war der Dorfplatz gut gefüllt, bevor der Kerbborsch unter den Augen zahlreicher Besucherinnen und Besucher den Flammen übergeben wurde.

Das Motto „Unser Dorf hält zusammen“ war dabei nicht nur ein Spruch, sondern zog sich durch die gesamten Festtage. Bereits der Auftakt machte deutlich, was die Rembrücker Kerb ausmacht. Beim Festzug zum Dorfplatz wurde der Kerbbaum von den Alten Herren des TV Rembrücken getragen. Begleitet wurden sie von Kindern aus den Fußball- und Turnabteilungen, den Tennis-Kindern sowie Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Auch die Feuerwehrkapelle Rodgau und zahlreiche weitere Kerbfreunde schlossen sich dem Zug an. Gemeinsam ging es zum Dorfplatz, wo Bürgermeister Steffen Ball den traditionellen Bieranstich übernahm. Diesmal lief der Fassanstich erfreulich schnell und ohne Komplikationen. Ball zeigte sich entsprechend erleichtert – schließlich hatte er bei früheren Bieranstichen in Rembrücken schon so manche Erfahrung sammeln dürfen. Schnell waren die ersten Gläser gefüllt und das Freibier verteilt. Schon zu diesem Zeitpunkt war der Dorfplatz bestens besucht. Und der Zuspruch sollte während der gesamten Kerb anhalten. Auch Petrus spielte weitgehend mit. Nur am Sonntagmittag sorgte ein kräftiger Regenguss für eine kurze Unterbrechung. Ansonsten blieb das Wetter den Feiernden gewogen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten an den drei Tagen „Sandrock55“, die Feuerwehrkapelle Rodgau, Toni & Mimo sowie die Bläsergruppe „Doppel(s)Pass“. Auch die Chöre der Matthias-Claudius-Schule waren Teil des Programms. Zum Abschluss am Montagabend stand traditionell der Rückblick auf das vergangene Jahr an. Andreas Iserler und Reiner Gündling ließen dabei wieder so manche Begebenheit Revue passieren. Ein Dauerbrenner durfte natürlich nicht fehlen: das weiterhin sehnsüchtig erwartete Glasfaserkabel.

Für deutlich mehr Gesprächsstoff sorgte allerdings ein anderes Thema – der geplante Kerbmontag in Heusenstamm. Iserler nahm die Ankündigung mit typisch Rembrücker Selbstbewusstsein aufs Korn. „Die Rembrücker Kerb ist die Mutter der Heusestämmer Kerb“, stell-



Diesmal lief der Fassanstich erfreulich schnell und ohne Komplikationen.

(Fotos: ah)

te er fest. Nun wolle das „Kind“ plötzlich sogar den Kerbmontag übernehmen. Nach 50 Jahren gemeinsamer Geschichte von Heusenstamm und Rem-

brücken sei schließlich vieles geteilt worden – Rathaus, Verwaltung und Geld. „Aber irgendwo hört die Liebe auf“, lautete die klare Botschaft: Der

Kerbmontag bleibe Rembrücker Kulturgut. Bei aller Frotzelei wurde aber auch deutlich, dass die Beziehung zwischen beiden Stadtteilen von Gemeinsam-

keit geprägt ist. „Wir haben gestritten, gelacht und vor allem immer wieder mal zusammen gefeiert“, erinnerte Iserler. Was die Rembrücker dabei nie verloren hätten, sei ihr Selbstbewusstsein. Böse Zungen würden sogar behaupten, davon habe man mehr als Einwohner. Anschließend folgte die traditionelle Rembrücker Litanei. Für die Freunde aus Heusenstamm wurde um die Einsicht gebeten, dass man vieles kopieren könne, „aber ein echter Rembrücker Kerbmontag darf nicht“. Bürgermeister Steffen Ball er-

hielt den Wunsch nach einer ruhigen Hand beim nächsten Fassanstich – verbunden mit der unmissverständlichen Erinnerung, dass ein Bürgermeister, der wiedergewählt werden wolle, bei den Rembrückern besser nicht am Freibier sparen sollte. Auch die Stadtkasse, mögliche Bürgermeisterkandidaten und natürlich die Rembrücker selbst fanden ihren Platz in den Fürbitten. Bewahrt werden sollten vor allem Kerb, Gemeinschaft, Humor und das „gesunde Rembrücker Selbstbewusstsein“.

Und dann durfte natürlich die wichtigste Frage des Abends nicht fehlen: „Wem ist die Kerb?“ Die Antwort war auf dem Dorfplatz ohnehin längst klar. Bei der anschließenden Litanei wurde noch einmal augenzwinkernd sortiert, was „ebbes für uns“ und was „nichts für uns“ ist: gutes Wetter am Kerbmontag – eindeutig „ebbes für uns“, der Mittagsschlaf nach dem Frühschoppen ebenfalls. Lämmerspiel, Passfotos am Orteingang oder Autofahrer, die hinter dem Blitzer Gas geben, dagegen ganz klar „nichts für uns“.

So verabschiedete sich Rembrücken nach drei ausgelassenen Tagen von seiner Kerb – mit Musik, Humor, viel Gemeinschaft und einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein. Oder, wie es an diesem Abend immer wieder deutlich wurde: Die Rembrücker Kerb bleibt eben ein Stück ganz eigener Dorfkultur.



FK
FRIEDRICH KLUCKE
EXPERTENRAT
im Innenteil
PERSONAL TRAINER
0160 / 91 63 03 72

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Dehner, Edeka, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Malteser Hausnotruf, Netto, XXXLutz

Fest der KINDERRECHTE

SONNTAG 27.09.2026

12-16 UHR SCHLOSSINNENHOF HEUSENSTAMM

Cooler Spiele, Action Mitmach-Aktionen, Bastelangebote –

Lernt eure Rechte kennen!

Recht auf:

- Gleichbehandlung
- Nichtdiskriminierung
- Gesundheit / Medizinische Versorgung
- Bildung
- Spiel
- Information
- gewaltfreie Erziehung
- Privatsphäre
- einen eigenen Namen
- Fürsorge von / Kontakt zu beiden Elternteilen
- Unterstützung und Hilfe für Kinder mit Behinderung

HEUSENSTAMM

**24. SEP
2026
18.00 Uhr**

Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN DIE SCHULTER NICHT RUND LÄUFT!

Behandlungsmöglichkeiten bei Schulterschmerzen

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

F. Shehadeh, Sektionsleiter Schulter- & Ellenbogenchirurgie

Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912 - 13 11 oder
ortho.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich.

Große Drüsenameise im Ostend: Stadt informiert Anwohnerinnen und Anwohner

Rund 70 Haushalte rund um den Landgrebeweg erhalten aktuell Informationen zum Umgang mit der gebietsfremden Ameisenart

Heusenstamm (NZH) Der Fachdienst Umwelt, Forst & Klimaanpassung der Stadt Heusenstamm informiert aktuell rund 70 Haushalte im Ostend über das Auftreten der Großen Drüsenameise (Tapinoma magnum). Die Anwohnerinnen und Anwohner rund um den Landgrebeweg erhalten ein Anschreiben sowie ein Infoblatt mit wichtigen Hinweisen zur Erkennung und zum richtigen Umgang mit der Ameisenart.

Die aus dem Mittelmeerraum stammende Große Drüsenameise breitet sich seit einigen Jahren auch in Deutschland aus. Nach Hessen gelangt sie vermutlich vor allem über den Handel mit Pflanzen und kann unterirdische, weit verzweigte sogenannte Superkolonien bilden. In größeren Beständen kann sie unter anderem Gehwege und Pflasterflächen beinträchtigen. Für Menschen stellt die Art nach Angaben des Umweltbundesamts keine Gesundheitsgefahr dar.

Was tun bei einem Verdacht?

Wer die Große Drüsenameise vermutet, sollte die Tiere zu-



Beispielfoto einer Ameisenstraße der Großen Drüsenameise im Stadtgebiet Heusenstamm: Eine auffällige Ansammlung mehrerer Tiere (runde Umrandung) und eine stark frequentierte Ameisenstraße (quadratische Umrandung). (Foto: Charlotte Kroll/Magistrat)

nächst möglichst gut fotografieren und den Fund mit Angabe von Ort und Zeitpunkt dokumentieren. Der Verdacht kann über das Meldeportal des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) gemeldet werden. Auch der Fachdienst Umwelt, Forst & Klimaanpas-

sung nimmt Hinweise unter umwelt@heusenstamm.de entgegen. Je mehr über das Vorkommen bekannt ist, desto besser lässt sich das tatsächliche Ausmaß einschätzen. Von einer eigenständigen Bekämpfung mit frei verfügbaren Mitteln wird abgeraten. Dadurch können die Tiere lediglich verdrängt werden und sich weiter ausbreiten. Bei einem bestätigten oder größeren Befall sollte das weitere Vorgehen fachlich abgestimmt und gegebenenfalls ein qualifizierter Schädlingsbekämpfungsbetrieb hinzugezogen werden. Wichtig: Nicht jede schwarze Ameise ist eine Große Drüsenameise.

Da sich die Tiere nicht an Grundstücksgrenzen halten, ist bei einem Vorkommen auf mehreren benachbarten Grundstücken außerdem eine abgestimmte Vorgehensweise sinnvoll. Die Stadt kann Maßnahmen auf öffentlichen Flächen umsetzen – für private Grundstücke ist sie auf die Unterstützung der jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer angewiesen.

Auch wenn die Aktivität der Tiere mit sinkenden Temperaturen zurückgeht, lohnt es sich, aufmerksam zu bleiben. Auffällige Ameisenstraßen, größere Mengen von Sand- oder Erdauswurf an Nesteingängen oder ungewöhnlich viele schwarze Ameisen unterschiedlicher Größe können Hinweis auf die Große Drüsenameise sein.

Neue Informationsseite zu gebietsfremden und zugewanderten Arten

Die Stadt hat außerdem auf ihrer Internetseite heusenstamm.de eine neue Informationsseite zu gebietsfremden und zugewanderten Arten eingerichtet (Leben & Wohnen > Umwelt & Energie > Gebietsfremde & zugewanderte Arten). Dort werden nach und nach Steckbriefe zu Arten ergänzt, die bereits in Heusenstamm gesichtet oder beobachtet wurden. Die Informationen geben Hinweise zur Erkennung, zum richtigen Umgang und zu Ansprechstellen. Für weiterführende Informationen sind außerdem die zuständigen hessischen Fachbehörden sowie das Meldeportal des HLNUG verlinkt.

Bürger*innen-Stiftung lädt zur Benefizveranstaltung

Heusenstamm (NZH) Um ihre Projekte weiter voranzutreiben und noch mehr Bürgerinnen und Bürger für die heimische Artenvielfalt zu begeistern, lädt die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm zu einer Benefizveranstaltung ein: Am Samstag, 26. September, ab 14 Uhr, verwandelt sich das Hofgut Patershausen in einen

Treffpunkt für Jung und Alt. Besucherinnen und Besucher erwarten Infostände rund um Biodiversität, Schwalbenschutz und die Arbeit der Stiftung, ein Spielangebot für Kinder sowie Musik für die ganze Familie. Der Erlös der Veranstaltung fließt direkt in die weitere Umsetzung der Biodiversitätsprojekte.

Musikschule: Instrumentenkarussell startet nach den Herbstferien

Heusenstamm (NZH) Welches Instrument passt zu mir? Klavier oder Klarinette, Querflöte oder vielleicht doch Akkordeon? Beim Instrumentenkarussell IKARUS der Musikschule Heusenstamm können Kinder ab der ersten Klasse gleich mehrere Instrumente kennenlernen und dabei herausfinden, was ihnen besonders viel Freude macht. Das neue IKARUS startet voraussichtlich direkt nach den hessischen Herbstferien.

Das Prinzip ist einfach: Im Laufe des Schuljahres 2026/2027 lernen die Kinder nacheinander verschiedene Instrumente kennen. Jede Unterrichtsphase dauert etwa sieben Wochen. Danach dreht sich das Karussell weiter – das Instrument, der Unterrichtstermin und auch die Dozentin beziehungsweise der Dozent wechseln. So bekommen die Kinder die Gelegenheit, unterschiedliche Instrumente und verschiedene musikalische Zugänge kennenzulernen. Im neuen IKARUS-Jahr stehen Keyboard/Akkordeon, Klarinette, Klavier sowie Querflöte/Blockflöte auf dem Programm.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich für 45 Minuten in kleinen Gruppen mit jeweils vier Kindern statt. Angeboten werden Termine am Dienstagvormittag zwischen 16 und 18 Uhr sowie am Freitagvormittag zwischen 13.30 und 17 Uhr.

Die Teilnahme kostet 35,50 Euro inklusive der Bereitstellung der Instrumente. Da die Plätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bei der Anmeldung kann außerdem angegeben werden, mit welchem anderen Kind das eigene Kind gerne gemeinsam in einer Gruppe lernen möchte. Die Musikschule berücksichtigt dabei möglichst auch ein ähnliches Alter der Kinder. Nach der Gruppeneinteilung ist ein Wechsel nicht mehr möglich.

Die Anmeldung für IKARUS ist ab sofort möglich: Wer Interesse an einer Teilnahme hat, schickt eine E-Mail an musikschule@heusenstamm.de – das Anmeldeformular wird dann zugeschickt. Mehr Infos auch auf vhs-musikschule-heusenstamm.de.

Themenabend bei den Sternfreunden Kreis Offenbach

Heusenstamm (NZH) Die Sternfreunde Kreis Offenbach (SKO) führen ihre Vortragsreihe zum Thema „Quanten und Kosmos“ fort. Der nächste Vortrag der Reihe findet statt am Freitag, 25. September, um 19 Uhr, in der Schulsternwarte des Adolf-Reichwein-Gymnasiums Heusenstamm, Eingang Berliner Straße. Thema des Vortrags ist diesmal die kosmische Hintergrundstrahlung, die älteste Strahlung, die wir empfangen

können. Aus ihr sind die heute beobachtbaren Galaxien entstanden.

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierte, die tiefer in die Thematik „Kosmologie“ einsteigen möchten. Ein gewisses mathematisches und physikalisches Verständnis sollte mitgebracht werden. Nähere Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins www.sternfreundekreisoffenbach.de. Der Eintritt kostet 5 Euro, Kinder sind frei.

Nach Brand in Reitanlage

Einstweilige Unterbringung einer 29-Jährigen

Heusenstamm (NZH) Nach einem Großbrand in einer Reitanlage in der Martinseestraße am Samstag, 15. August, ermittelten die Staatsanwaltschaft Darmstadt - Zweigstelle Offenbach - und die Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Südosthessen wegen des Verdachts der Brandstiftung. Aufgrund der bislang getätigten Ermittlungen ergab sich ein Verdacht gegenüber einer 29 Jahre alten Frau aus dem Kreis Offenbach. Dieser Verdacht erhöhte sich infolge einer durchgeführten Durchsuchung, bei

welcher die Beamten weitere, mutmaßliche Beweismittel auffanden.

Das Amtsgericht Offenbach ordnete die einstweilige Unterbringung der Beschuldigten wegen des Verdachts der Brandstiftung an. Die Tatverdächtige wurde am Donnerstag (10.) einer Richterin des Amtsgerichts Offenbach vorgeführt, die den Unterbringungsbeefehl auf Antrag der Staatsanwaltschaft Darmstadt - Zweigstelle Offenbach - in Vollzug setzte. Die 29-jährige Frau wurde daraufhin in eine Fachklinik gebracht.

Volkshochschule Heusenstamm wird geschlossen

Stadtverordnetenversammlung beschließt Ende des städtischen Kursbetriebs / Kinderschwimmkurse sollen erhalten bleiben

Heusenstamm (NZH) Die Volkshochschule Heusenstamm wird ihren Kursbetrieb einstellen. Das hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer jüngsten Sitzung mehrheitlich beschlossen. Mit der Entscheidung reagiert die Stadt auf eine veränderte Nachfrage, die finanzielle Situation der Volkshochschule und die vorhandenen Doppelstrukturen mit der Volkshochschule Kreis Offenbach. Für die Kinderschwimmkurse wird die Stadt ein vergleichbares Angebot sicherstellen. Der Magistrat wurde beauftragt, hierzu die bereits begonnenen Gespräche mit der Volkshochschule Kreis Offenbach, ortsansässigen Vereinen sowie Dozentinnen und Dozenten fortzuführen.

„Die Entscheidung zur Schließung der Volkshochschule ist uns nicht leichtgefallen. Gleichzeitig müssen wir mit den finanziellen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, verantwortungsvoll umgehen und unsere Ressourcen dort einsetzen, wo sie für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger besonders gebraucht werden. Bei den Kinderschwimmkursen wollen wir deshalb sicherstellen, dass für Familien auch künftig ein verlässliches Angebot besteht“, sagt Bürgermeister Steffen Ball.

Das Kursangebot der Heusenstammer Volkshochschule hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert.

Klassische Bildungsangebote werden nur noch in geringem Umfang nachgefragt. Einen großen Teil des Programms machen inzwischen Gesundheits-, Bewegungs- und Schwimmkurse aus. Gerade in diesen Bereichen gibt es jedoch bereits zahlreiche Angebote von Vereinen, privaten Anbietern und der Volkshochschule Kreis Offenbach. Durch die Schließung der städtischen Volkshochschule können deshalb Doppelstrukturen abgebaut und vorhandene Angebote besser genutzt werden.

„Viele der sportlichen Angebote machen unsere Sportvereine, getragen von viel ehrenamtlichem Engagement. Wir wollen unseren Vereinen mit einem staatlich subventionierten Kursangebot Konkurrenz zu machen. Mit der Schließung stärken wir deshalb auch das Vereinsleben in Heusenstamm“, betont Bürgermeister Steffen Ball.

Hinzu kommt die Frage der Zuständigkeit. Nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz ist die Sicherstellung der Weiterbildung Aufgabe der Landkreise und kreisfreien Städte, nicht der kreisangehörigen Gemeinden. Der Kreis Offenbach unterhält dafür die Kreisvolkshochschule. Heusenstamm finanziert sie über die Kreisumlage bereits mit, und diese ist in den vergangenen Jahren um mehr als 80 Prozent gestiegen. Mit einer eigenen Volkshochschule hat

die Stadt diese Aufgabe zusätzlich und aus eigenen Mitteln wahrgenommen.

Auch die wirtschaftliche Situation spielt eine wichtige Rolle. Die Volkshochschule arbeitet defizitär. Besonders die Kinderschwimmkurse sind aufgrund der kleinen Gruppen und der vergleichsweise niedrigen Kursgebühren mit hohen Kosten verbunden. Gleichzeitig kommen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus umliegenden Kommunen. Andere Kurse erreichen hingegen nur noch wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mit der Schließung entfallen künftig Personal- und Sachkosten. Unter anderem wird eine Personalressource von 0,5 Vollzeitstellen frei, die kurz- und mittelfristig im Rahmen der natürlichen Fluktuation und Personal-Nachfolgeplanung eingespart werden kann. Die Schließung ist Teil der Konsolidierungsbemühungen der Stadt. Mit der Seligenstädter Erklärung haben die Bürgermeister des Kreises Offenbach gegenüber dem Land deutlich gemacht, dass die Kommunen finanziell am Limit sind. „Diese Botschaft ist nur glaubwürdig, wenn wir bei unseren eigenen freiwilligen Leistungen konsequent sind. Jede freiwillige Leistung muss sich daran messen lassen, ob sie gegen ein Defizit bestehen kann, das wir schon bei Pflichtaufgaben wie der Kin-

derbetreuung nicht mehr decken können“, so Ball.

Was bedeutet das für die bisherigen Angebote?

Die Stadt möchte nicht sämtliche bisherigen VHS-Angebote selbst ersetzen. Wo es Nachfrage gibt, können bestehende Angebote künftig durch Vereine, private Anbieter, die Kreisvolkshochschule oder andere Träger fortgeführt oder neue entwickelt werden. Die Stadt schafft damit Raum für vorhandene und neue Anbieter und stärkt zugleich die Eigenverantwortung und Vielfalt des örtlichen Angebots.

Eine besondere Rolle spielen die Kinderschwimmkurse. Weil Schwimmenlernen eine wichtige Fähigkeit ist und die Kurse von Familien stark nachgefragt werden, wird die Stadt hier für Kontinuität sorgen. Der Magistrat führt dazu die bereits begonnenen Gespräche mit möglichen Partnern fort, damit die Kurse möglichst nahtlos ab dem Frühjahr 2027 wieder angeboten werden können.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Papa-Kind-Zelten im Kinderhaus Am Bieberbach: Abenteuer trotz Regen

Aus dem geplanten Zeltabend im Garten wurde eine besondere Nacht mitten im Kinderhaus

Heusenstamm (NZH) Eigentlich sollte es Ende August ein gemütlicher Zeltabend unter freiem Himmel werden. Doch beim Papa-Kind-Zelten im Kinderhaus Am Bieberbach machte das Wetter den kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Strich durch die Rechnung: Statt im Garten wurde kurzerhand in den Räumen des Kinderhauses gezeltet. Und so wurde aus dem Outdoor- ein Indoor-Abenteuer.

Die mitgebrachten Zelte verwandelten die Kita in eine kleine Campinglandschaft. Bevor es ans Abendprogramm ging, gaben sich die Papa-Kind-Teams eigene Namen und gestalteten passende Schilder für ihre Zelte. Nach einem Abendessen mit Würstchen und Pommes wartete bereits die erste Herausforderung: Gemeinsam



Das Outdoor-Event Papa-Kind-Zelten wurde nach innen verlegt. (Fotos: Susanne Lehnen/Magistrat)

mussten Kinder und Papas einen Hula-Hoop-Reifen durchqueren – und dabei die Hände nicht loslassen. Mit Teamwork und viel Spaß gelang auch diese Aufgabe. Anschließend wurde es ge-

heimnisvoll: Eine Nachricht führte die Teams auf eine Schatzsuche ins nahegelegene Wohngebiet Sommerfeld. Mit Taschenlampen machten sich die Kinder und ihre Papas auf den Weg und wurden tatsächlich fündig. In einer großen Schatztruhe warteten nicht nur süße Leckereien, sondern auch eine besondere Überraschung: persönliche Worte der Kinder an ihre Papas. Zurück im Kinderhaus wurde es gemütlich. Bei einem selbstgebastelten „Lagerfeuer“ auf der Terrasse gab es noch eine Gute-Nacht-Geschichte, bevor es schließlich in die Kuschelzelte ging. Gegen 22 Uhr kehrte Ruhe ein. Lange hielt sie allerdings nicht an: Schon gegen 5 Uhr waren die ersten kleinen

Kinderfüße wieder im Kinderhaus unterwegs ... Nach dem Frühstück hieß es Zelte abbauen, Sachen packen und Abschied nehmen. Zum Abschluss gab es für jedes Papa-Kind-Team eine persönliche Urkunde – und jede Menge stolze Gesichter. Denn eines stand fest: Mit Papa in der Kita zu übernachten, ist schon ein ziemlich großes Abenteuer. Organisiert und begleitet wurde die besondere Nacht von Stephie, Vanessa und Anna aus dem Kinderhaus. Und vielleicht hat das Regenwetter am Ende sogar seinen Teil dazu beigetragen, dass dieses Papa-Kind-Zelten zu einem Erlebnis wurde, das den Kindern und ihren Papas noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Mord, Schmiergeld und eine Eisenbahnstrecke

Krimi-Abend „Die letzte Strecke“

Heusenstamm (NZH) Ein Eisenbahnbau, jede Menge Schmiergeld und zwei junge Frauen, die unter mysteriösen Umständen ums Leben kommen: Im neuen historischen Kriminalroman „Die letzte Strecke“ nimmt Autor Dietmar Armin Müller seine Leserinnen und Leser mit in das Jahr 1905 und mitten hinein in eine brodelnde Zeit des Umbruchs. Am Freitag, 25. September 2026, stellt Müller seinen Roman bei einem Krimi-Abend im Haus der Stadtgeschichte (Zugang über Eckgasse) vor. In der Rhön soll eine neue Eisenbahnstrecke vom hessischen Tann ins thüringische Geisa geschlossen werden. Doch der geplante Trassenverlauf sorgt für Ärger: Oberbaurat Eisenbach möchte die Strecke mitten durch ein Landschaftsjuwel nahe Tann führen. Revierjäger Bonifatius „Boni“ Burgmüller protestiert – und findet Eisenbach schon am nächsten Tag tot an den Gleisen. Kurz darauf wird in Tann die junge Klara tot aufgefunden. Eine Spur führt ins thüringische Vacha, wo Eisenbach zuvor gearbeitet hat und ebenfalls eine junge Frau unter rätselhaften Umständen ums Leben kommt. Boni beginnt nachzuforschen und stößt dabei auf einen regelrechten Sumpf aus Bestechung und Geschäftemacherei ... Nach seinem Debütroman „Schatten über der Rhön“, der



im Gmeiner Verlag erschienen ist, legt Dietmar Armin Müller mit „Die letzte Strecke“ den zweiten Fall des Rhönjägers vor. Der Autor, Jahrgang 1968, verbindet dabei seine Begeisterung für Natur und Jagd mit seiner langjährigen Erfahrung als Pressesprecher und Kommunikationsberater. Nach Banklehre und BWL-Studium arbeitete er viele Jahre für deutsche Großbanken und führt seit 2010 eine Kommunikationsagentur für Immobilien- und Finanzunternehmen. Mit seiner Familie lebt Müller in Heusenstamm. Wer den Rhönjäger bei seinen Ermittlungen begleiten möchte, hat dazu am 25. September Gelegenheit: Einlass im Haus der Stadtgeschichte ist um 18.30 Uhr, die Lesung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet neun Euro, Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Veranstalter ist der Heimat- und Geschichtsverein Heusenstamm.

(Foto: Peter Zeininger)

„Segen für dich“

Persönliche Segnung in der Evangelischen Kirche Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Einen besonderen Raum für persönliche Begegnungen, Gespräche und Segen bietet die Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm am Samstag, 26. September, an. Unter dem Titel „Segen für dich“ lädt Pfarrerin Susanne Winkler von 17 bis 20 Uhr in die Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Straße 80, ein. „Gottes Beistand – ganz persönlich. Segen einfach erfahren.“ lautet das Motto des Abends. Besucherinnen und Besucher können sich Zeit nehmen, zur Ruhe kommen und einen ganz persönlichen Segen empfangen. Dabei steht die individuelle Situation jedes Menschen im Mittelpunkt. Ob ein neuer Lebensabschnitt bevorsteht, eine Entscheidung beschäftigt, Dankbarkeit da ist oder gerade eine schwierige Zeit durchlebt wird: Der persönliche Segen kann stärken, ermutigen und begleiten. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten – unabhängig davon, ob sie regelmäßig eine Kirche besuchen oder einfach neugierig sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Goldhaus Obertshausen

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Nele Neuhaus – „Alles wird Asche“

Ein Taunus Krimi
Der zwölfte Fall von Oliver von Bodenstein und Pia Sander
Erschienen im Ullstein Verlag, 2026

Nele Neuhaus wurde als zweites von vier Kindern am 20. Juni 1967 als Nele Löwenberg in Münster geboren. Ihre Familie zog mehrmals um und landete schließlich im Main-Taunus-Kreis, als ihr Vater Bernward Löwenberg dort Landrat wurde. Nach dem Abitur 1986 folgten diverse Auslandsaufenthalte in Kalifornien, Wien, Paris, New York und Frankreich. Danach arbeitete sie in einer Frankfurter Werbeagentur und studierte dann Jura, Germanistik und Geschichte. Mit dem Schreiben begann sie bereits in der Schule. Sie schrieb Kurzgeschichten und Pferdebücher für Geschwister und Freunde. 1995 heiratete sie den 20 Jahre älteren Fleischfabrikanten und Springreiter Harald Neuhaus, den sie bei der Leitung seiner Fleischwarenfabrik in Schwalbach am Taunus unterstützte. Vier Jahre später begann Nele Neuhaus mit dem Schreiben. Die Verlage lehnten ihr viel zu umfangreiches Manuskript jedoch ab. Erst Jahre später überarbeitete sie den Text und gab den Roman in einem Book-On-Demand-Verlag heraus. 2010 gelang Nele Neuhaus mit dem Kriminalroman „Schneewittchen muss sterben“ der Durchbruch. Einige ihrer Taunuskrimis wurden inzwischen sogar verfilmt.

Nach der Trennung von ihrem ersten Mann im Jahr 2011 lebt Nele Neuhaus mit ihrem zweiten Mann, dem Finanzexperten Matthias Knöb, im Vordertaunus.

Die begeisterte Reiterin veröffentlicht unter ihrem Mädchennamen „Löwenberg“ Pferde- und

Katja Richter ist Leiterin der Stadtbücherei Heusenstamm in der Schlossstraße 10, Tel. 06104-643615. Die Bücherei ist dienstags 10-12 Uhr und 15-19 Uhr, mittwochs und donnerstags 15-18 Uhr, freitags 10-12.30 Uhr sowie am zweiten Samstag im Monat 11-13 Uhr geöffnet.



Jugendbücher.

Der 12. Fall von Pia Sander (ehemals Kirchoff) und Oliver von Bodenstein ist da.

„Eine Frau stirbt in ihrer brennenden Villa im Taunus. Ein Bauunternehmer hängt kopfüber im Rohbau eines Frankfurter Hochhauses, den Fuß in einem Seil verfangen und qualvoll erstickt. Was zunächst nach Unfällen aussieht, entpuppt sich als eine brutale und raffinierte Mordserie. Die Ermittlungen führen Oliver von Bodenstein und Pia Sander in den Umkreis des tödlich verunglückten Tech-Milliardärs Patrick Brinkhoff, Entwickler eines bahnbrechenden KI-Chatbots. Während Pia und Bodenstein noch versuchen, das dichte Netz aus Loyalitäten in Brinkhoffs Softwarefirma und Familie zu entwirren, stoßen sie auf weitere Morde, die alle mit Brinkhoff zusammenhängen. Pia und Bodenstein versuchen, einen Mörder zu stoppen, der keine Gnade kennt und eiskalt plant“.

Der neueste Krimi von Nele Neuhaus führt uns wieder in heimatische Regionen und in die Welt der Künstlichen Intelligenz!

Kunst im Rathaus

Ausstellung „Pixelspaß Rhein-Main“ bis 15. Oktober

Heusenstamm (NZH) Eine fotografische Reise durch unterschiedliche Länder, Landschaften, Lebensräume und Perspektiven ist ab Mitte September im Heusenstammer Rathaus (Im Herrngarten 1) zu entdecken: Die Fotogruppe „Pixelspaß Rhein-Main“ präsentiert dort ihre erste große Fotoausstellung. Insgesamt 62 großformatige Fotografien von 40 Fotografinnen und Fotografen zeigen, wie unterschiedlich der Blick durch die Kamera sein kann.

Die Vernissage findet am Dienstag, 15. September, um 18 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus statt, und die Ausstellung wird von Bürgermeister Steffen Ball offiziell eröffnet. Zu sehen sind unter anderem eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen, Bilder aus nahen und fernen Ländern, ausdrucksstarke Tierporträts sowie Motive aus den Bereichen Architektur, Natur und Detailfotografie. Künstlerisch interpretierte Aufnahmen ergänzen die vielseitige Zusammenstellung. Dabei steht bewusst kein einzelnes Thema im Mittelpunkt. Die Mitglieder von „Pixelspaß

Rhein-Main“ haben jeweils persönliche Lieblingsaufnahmen ausgewählt und geben damit Einblick in ihre ganz eigene Bildsprache und fotografische Handschrift. So entsteht eine abwechslungsreiche Ausstellung, die immer wieder neue Perspektiven eröffnet. Sie macht zugleich deutlich, dass spannende und sehenswerte Motive nicht nur in fernen Ländern zu finden sind, sondern oft auch vor der eigenen Haustür.

„Pixelspaß Rhein-Main“ wurde im Mai 2024 gegründet und versteht sich als offene Gemeinschaft von Fotografie-Begeisterten aus der Region. Bei gemeinsamen Fotowalks und Ausflügen, Bildbesprechungen und regelmäßigen Fotowettbewerben steht neben der Freude an der Fotografie vor allem der Austausch untereinander im Mittelpunkt. Mit der Ausstellung im Rathaus präsentiert die Gruppe nun erstmals eine größere Auswahl ihrer Arbeiten gemeinsam der Öffentlichkeit. Die Fotografien sind bis 15. Oktober während der regulären Besuchszeiten des Heusenstammer Rathauses zu sehen. Der Eintritt ist frei.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Geburtstagskinder

19.09. Hannelore Germroth,	85 Jahre
19.09. Günter Lange,	75 Jahre
19.09. Sabine Schulz,	70 Jahre
20.09. Inge Laurensen,	85 Jahre
20.09. Ralf Hödle,	80 Jahre
20.09. Ernst Keil,	80 Jahre
22.09. Paolo Chiapetta,	75 Jahre
23.09. Annelie Peters,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

19.09.	Tempelsee Apotheke Brunnenweg 50, Offenbach, Tel. 069/85003646
20.09.	Apotheke am Torbau Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717
21.09.	Schwanen Apotheke Marktplatz 8, Offenbach, Tel. 069/8090660
22.09.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
23.09.	Rosen Apotheke Wilhelmsplatz 11, Offenbach, Tel. 069/883603
24.09.	Alpha Apotheke Berliner Str. 79, Offenbach, Tel. 069/77067420
25.09.	Linden Apotheke Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130

Herbstferienprogramm 2026 der Kinder- und Jugendförderung

Heusenstamm (NZH) Die Herbstferien können kommen: Das Team der städtischen Kinder- und Jugendförderung hat wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. In der ersten und zweiten Ferienwoche waren ein spannender Werwolf-Abend und eine kreative Mitmach-Aktion im Jugendzentrum (JuZ). Die Plätze sind jeweils begrenzt – deshalb heißt es: schnell anmelden! Los geht es am Freitag, 9. Oktober 2026, mit einem Werwolf-Abend im Dunkelwald im Jugendzentrum Ober-Roden. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. In der zweiten Ferienwoche wird es im JuZ kreativ: Von Montag, 12., bis Freitag, 16. Oktober, heißt es „JuZ Makeover“. Bei der Kreativwerkstatt wird gestrichen, renoviert und gestaltet. Vor allem aber können die Teilnehmenden ihre eigenen Ideen einbringen und das JuZ aktiv mitgestalten. Als besonderes Highlight steht von Donnerstag auf Freitag eine gemeinsame Übernachtung im Nachbargebäude auf dem Pro-

gramm. Auch dieses Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Gefördert wird die Aktion über das Aktionsprogramm „Jugend er-leben“. Der Anmeldung für das Herbstferienprogramm läuft bereits und ist bis Freitag, 2. Oktober, möglich. Die Anmeldebögen gibt es direkt im JuZ, Rembrücker Straße 3, sowie zum Download auf kinder-heusenstamm.de. Die ausgefüllten Bögen können anschließend im Jugendzentrum abgegeben oder per E-Mail an jugend@heusenstamm.de geschickt werden. Das Jugendzentrum ist dienstags und freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Nach Ablauf des Anmeldezeitraums werden die Teilnahmezusagen für die einzelnen Angebote schriftlich bestätigt. Wer noch Fragen zu den Angeboten hat oder weitere Informationen braucht, kann sich gerne beim Team der städtischen Kinder- und Jugendförderung melden - telefonisch unter 06104 668773 oder per E-Mail an jugend@heusenstamm.de. Aktuelle Infos gibt es außerdem auf Instagram unter @kijufloe_heusenstamm.

Romanlesung im Haus der Stadtgeschichte

Heusenstamm (NZH) Nach seinem Debütroman „Schatten über der Rhön“, einem Krimi mit historischem Hintergrund, legt der Heusenstammer Autor Dietmar Müller nun einen Folgeband vor. In „Die letzte Strecke“ geht es um Schmiergeld, üble Machenschaften und zwei mysteriöse Leichen im Zusammenhang mit dem

Bau einer Eisenbahnstrecke im Jahr 1905. Der Autor liest aus seinem Roman am Freitag, 25. September, um 19 Uhr, im Haus der Stadtgeschichte, Eckgasse 3a. Zur Einstimmung werden Bilder gezeigt, die zeigen, wie es damals in Heusenstamm ausgesehen hat. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

„En Bembel voll Spaß“: Hessisches Vergnügen im Kultur- und Sportzentrum Martinsee

Mund-Art-Theater lädt zu Comedy, Sketchen, Frankfurter Küch' und allerlei Sprüchen ein

Heusenstamm (NZH) Ein Bembel, ein bisschen „Blauer Bock“ – nur annerst – und ganz viel hessisches Lebensgefühl: Am Samstag, 26. September 2026, bringt das Mund-Art-Theater mit „En Bembel voll Spaß“ wieder sein unterhaltsames Format nach Heusenstamm. Im Kultur- und Sportzentrum Martinsee (Martinseestraße 2) erwartet das Publikum eine Mischung aus Comedy, Sketchen, Frankfurter Küch', Sprüchen und natürlich auch ein bisschen Besinnlichem. Wer dabei ist, darf sich auf bekannte Gesichter und neue Geschichten freuen. Mit von der Partie sind „Fräulein Baumann“ alias Dr. Markus Weber, Corinna Weiß, Horst Becker, Gerd Jacobasch und Thorsten Wszolek. Für den mu-



sikalischen Rahmen sorgt das Mainhattan Pops Orchester. Durch den Abend führt Thorsten Wszolek, der als Moderator, Musiker und Gastgeber seit vielen Jahren das Gesicht der Reihe ist. Und weil zu einem hessischen Abend nicht nur gute Sprüche, sondern auch etwas Ordentliches auf den Teller und ins Glas gehört, ist natürlich

auch für die passende Bewirtung gesorgt. Apfelwein Solzer, die Metzgerei Baumann aus Gründau, Bäcker Eifler, Wein Dünker und die Kelterei Possmann kümmern sich um hessische Spezialitäten und eigens hergestellten Ebbelwoi. Das Programm ist eine Mischung aus Comedy, Musik und hessischen Klassikern – da darf auch das ein oder an-

dere bekannte Wszolek-Lied nicht fehlen. Ob „Nur wer Offenbach kennt, find's überall schön“, „Leesch Disch hie!“ oder „Quetsche Ladwersch“: Mitsingen ist ausdrücklich erlaubt, und wer nicht mitsingen möchte, darf selbstverständlich mitlachen.

Los geht's am 26. September um 19.30 Uhr, Einlass und Bewirtung beginnen bereits um 18 Uhr. Karten kosten je nach Kategorie 30 Euro (Kategorie A), 26 Euro (Kategorie B) oder 22 Euro (Kategorie C). Erhältlich sind die Tickets online bei Frankfurt Ticket unter frankfurtticket.de sowie in Heusenstamm beim TUI Reisebüro (Frankfurter Straße 23) und bei „Das Buch“ (Frankfurter Straße 30).

(Foto: Mund-Art-Theater)

Gemeinschaftsküche am 27. September

Unter dem Motto „Kommt & kocht mit uns!“ gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Heusenstamm (NHR) Die Gemeinschaftsküche lädt gemeinsam mit der Initiative „Food that's left“ herzlich zum nächsten gemeinsamen Schnibbeln, Kochen und Genießen ein. Am 27. September dreht sich alles um die kreative und wertschätzende Verarbeitung von Lebensmitteln.

Los geht es um 9 Uhr in der Ev. Kirche, Frankfurter Str. 80 in Heusenstamm. Gemeinsam

wird geschnippelt, gekocht und ausprobiert. Dabei stehen Freude am gemeinsamen Kochen und ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln im Mittelpunkt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gekocht wird ausschließlich pflanzlich und mit den Lebensmitteln, die zur Verfügung stehen – darunter auch Lebensmittel mit kleinen Schönheitsfehlern. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie

vermeintlich „unperfekte“ Lebensmittel kreativ und lecker verwertet werden können. So setzen wir ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung, für Ressourcenschonung und für einen bewussteren Umgang mit unseren Lebensmitteln. Dieses Mal unterstützen wir die Veranstaltung „Holzbauwelten“: Ein besonderer Schwerpunkt liegt für uns dieses Mal in der Unterstützung der Ver-

anstaltung „Holzbauwelten“ der Evangelischen Kirche. Dafür bereiten wir gemeinsam ein Mittagessen zu und sorgen dafür, dass die Teilnehmer pünktlich ab 11.30 Uhr im Familienzentrum gemeinsam essen können. Das gemeinsame Essen der Gemeinschaftsküche findet ab 12 Uhr dann in der Frankfurter Straße 80 statt. Dazu ist jeder*r herzlich eingeladen. Die Gemeinschaftsküche ver-

bindet dabei gemeinsames Engagement, nachhaltiges Handeln und jede Menge Freude am Kochen – ganz nach dem Motto: Das alles mit Spaß & Achtung vor dem LEBENSmit- tel! Anmeldung: Interessierte werden gebeten, sich bis zum 21. September per E-Mail anzumelden: gemeinschaftskueche-heusenstamm@gmx.de Leitung: Hugh Alderson / Food that's left

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Impressum

NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

ANZEIGE

4.444. Filiale: Netto baut größtes Discount-Filialnetz Deutschlands weiter aus

Mit der Eröffnung seiner 4.444. Filiale erreicht Netto Marken-Discount einen weiteren Meilenstein und stärkt seine Position als Discounter mit dem größten Filialnetz in Deutschland. Der neue Standort in Bonn steht für die weitere Stärkung der wohnortnahen Nahversorgung.

Innovative Holzbauweise
Netto setzt dabei auf flexible Standortkonzepte, um sowohl in Städten als auch in ländlichen Regionen nah bei den Kundinnen und Kunden präsent zu sein. Die Jubiläumsfiliale wurde in modularer Holzbauweise errichtet: Das innovative Konzept ermöglicht

eine anpassungsfähige Nutzung und bietet Perspektiven für die langfristige Entwicklung von Standorten.

Mit 4.444 Filialen und über 5.000 Artikeln im Sortiment verbindet Netto die größte Lebensmittelauswahl im Discount mit günstigen Preisen. Jede Woche



nutzen rund 21,5 Millionen Kundinnen und Kunden das Angebot des Discounters.

Attraktive Jubiläumsangebote
Anlässlich des Filialjubiläums startet Netto im September die bundesweite Kampagne „Spar ganz nah“. Im Mittelpunkt stehen Jubiläumsangebote, die in allen Filialen bundesweit erhältlich sind. Damit rückt der Lebensmittelhändler einen der wichtigsten Kundenvorteile in den Fokus: die Kombination aus einer großen Produktauswahl und attraktiven Preisen direkt vor Ort.

Schulter ohne Schmerz

Vortrag der Asklepios Patientenakademie Langen

Langen (PM) Vortrag der Asklepios Patientenakademie Langen am 24. September, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen, Tagungsraum: „Schulter ohne Schmerz - Moderne Lösungen bei Schulterbeschwerden“. Referent ist F. Shehadeh, Sektionsleiter Schulterchirurgie.

Schulterschmerzen können jeden treffen – und sie können den Alltag erheblich einschränken. Ob beim Anziehen, Schlafen, Arbeiten oder Sport: Wenn die Schulter nicht mehr richtig mitmacht, stellt sich schnell die Frage nach der Ursache und vor allem nach der richtigen Behandlung. Die Auslöser sind vielfältig: Sie reichen von Fehlhaltungen und muskulären Problemen über Sehnenverletzungen und das sogenannte Schulterimpingement bis hin zu Verschleiß und Arthrose. Auch Stürze oder eine Überlastung können die Beschwerden auslösen. Doch wann reichen gezielte Übungen und Physiotherapie aus? Wann ist eine



Operation sinnvoll? Und welche Möglichkeiten bietet die moderne Schulterchirurgie? Antworten auf diese Fragen gibt Herr Shehadeh in seinem Vortrag. Er erläutert verständlich, wie Schulterschmerzen entstehen und welche konservativen Behandlungsmöglichkeiten häufig gute Erfolge erzielen. Darüber hinaus stellt er moderne operative Verfahren vor – von der minimalinvasiven Arthroskopie bis hin zum künstlichen Schultergelenk. Dabei geht er auch darauf ein, wann ein Gelenkersatz notwendig werden kann, welche Voraussetzungen für eine Operation erfüllt sein müssen und

welche modernen Implantate und Operationstechniken heute zur Verfügung stehen.

„Die Schulterchirurgie hat sich in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt. Durch moderne minimalinvasive Verfahren und präzise implantatgestützte Operationstechniken können wir viele Eingriffe heute schonender durchführen und die Behandlung individuell an die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten anpassen“, erklärt Herr Shehadeh. „Mit dem Vortrag möchten wir verständlich aufzeigen, welche Möglichkeiten die moderne Schulterchirurgie bietet und wann welche Therapie sinnvoll sein kann.“ Der Vortrag gibt damit Orientierung für alle, die unter Schulterschmerzen leiden oder wissen möchten, was bei anhaltenden Beschwerden sinnvoll ist.

Weitere Information unter Tel. 06103 / 912 – 13 11, k.leister@asklepios.com, www.asklepios.com/langen. (Foto: Asklepios)

Kath. Kirche Heusenstamm

Samstag, 19. September

17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

18.15 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Sonntag, 20. September

9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Montag, 21. September

19.45 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Heusenstamm Einfach ein Friedensgebet

Dienstag, 22. September

9.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

Mittwoch, 23. September

7.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Ökumenische Morgenmeditation

16.00 Uhr: Marienkapelle Rosenkranzgebet

17.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Donnerstag, 24. September

8.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Gebetskreis „Maria, Königin des Friedens“

9.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Freitag, 25. September

12.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Eucharistische Anbetung

18.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Samstag, 26. September

17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

18.15 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Sonntag, 27. September

9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe

11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation mit Vikar Marvin Trebbien, Evangelische Kir-

che Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Montag, 21. September

15.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Susanne Winkler, Seniorenzentrum Horst-Schmidt-Haus, Herderstr. 85

Dienstag, 22. September

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Freie Ev. Gemeinde Heusenstamm

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philippen (Predigt), Regina Pott-hast (Gd-Leitung)

Dienstag, 22. September

16.00 Uhr: Bibel & Kaffee Belinda Berthold-Walter

Freitag, 25. September

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren) Angelika Clauß

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr: Gottesdienst Max Bergfeld (Predigt), Kali Grafenburg (Gd-Leitung)

Kreis Offenbach verhängt Haushaltssperre trotz genehmigtem Haushalt

Kreis Offenbach (NZH) Der Kreis Offenbach reagiert auf die angespannte Entwicklung seiner Finanzen und verhängt für das laufende Haushaltsjahr eine Haushaltssperre in Höhe von 12,8 Millionen Euro. Das hat der Kreisausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen. Mit diesem Schritt sollen geplante Ausgaben im laufenden Jahr begrenzt und das voraussichtliche Jahresergebnis 2026 verbessert werden.

Der Haushalt des Kreises für das Jahr 2026 wurde vom zuständigen Regierungspräsidium bereits im Mai dieses Jahres genehmigt. Seit seiner Aufstellung hat sich die finanzielle Entwicklung allerdings deutlich verschlechtert. Im Haushalt war zunächst ein Defizit im ordentlichen Ergebnis von 13,9 Millionen Euro eingeplant, das durch vorhandene Rücklagen ausgeglichen werden kann. Die aktuellen Prognosen zeigen jedoch eine ungünstigere Entwicklung: Das interne Berichtswesen geht inzwischen von einem Defizit von rund 26,7 Millionen Euro zum Jahresende aus. Zu den Gründen zählen unter anderem Mehraufwände in der Jugendhilfe, ein höherer Zuschussbedarf für die Kreis-

verkehrsgesellschaft Offenbach sowie geringere Einnahmen aus Bauaufsichtsgebühren.

„Auch wenn unser Haushalt genehmigt ist, können wir die aktuelle Entwicklung nicht einfach ignorieren. Die Prognosen zeigen deutlich, dass es jetzt an der Zeit ist, gegenzusteuern“, sagte Kämmerer und Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller. „Deshalb ziehen wir die Ausgabenbremse. Der Kreis muss seiner Verantwortung nachkommen. Mit der Haushaltssperre leisten wir unseren Beitrag dazu, die Ausgaben zu begrenzen und das Defizit zu reduzieren.“ Von der Haushaltssperre sind Ausgaben in allen Aufgabenbereichen in Höhe von insgesamt 12,8 Millionen Euro betroffen.

„Eine Haushaltssperre bedeutet nicht, dass der Kreis seine Aufgaben nicht mehr erfüllt“, erklärte Carsten Müller weiter. „Vielmehr schauen wir sehr genau hin, welche Ausgaben unbedingt notwendig sind und welche Vorhaben zurückgestellt werden können. Unser Ziel ist es, mit Augenmaß zu sparen und gleichzeitig unsere Leistungen für die Menschen im Kreis sicherzustellen.“ Der Kreis ist mit seiner finan-

ziellen Situation nicht allein. Bundesweit stehen Landkreise, Städte und Gemeinden unter erheblichem finanziellem Druck. Ein wesentlicher Grund dafür sind die stark gestiegenen Sozialausgaben, die die Kommunen aufgrund bundesgesetzlicher Vorgaben zu tragen haben. Die dafür von Bund und Ländern zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel reichen oft nicht aus. Gleichzeitig werden den Kommunen immer wieder neue Aufgaben und Anforderungen ohne ausreichend gesicherte Finanzierung übertragen. Auch die 13 Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach sind finanziell am Limit. Der Kreis setzt mit der Haushaltssperre ein klares Zeichen, dass auch auf Kreisebene alle Möglichkeiten genutzt werden, um konsequent und verantwortungsvoll auf die aktuelle Finanzentwicklung zu reagieren.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Pflegekurs vermittelt Wissen für den Alltag

Seligenstadt (NZH) Wer einen nahestehenden Menschen zu Hause pflegt, übernimmt viel Verantwortung. Gerade im Alltag entstehen dabei Situationen, auf die Angehörige nicht immer vorbereitet sind. Wissen und praktische Erfahrung geben Sicherheit. Deshalb bietet der Kreis Offenbach im November erneut einen kostenlosen Pflegekurs in Seligenstadt an. Er richtet sich an pflegende Angehörige und ehrenamtlich Engagierte sowie

an Interessierte allgemein. Der Lehrgang umfasst drei Einheiten von jeweils drei Stunden. Die Termine finden ab 4. November an drei aufeinanderfolgenden Mittwochen jeweils von 15 bis 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Rhein-Main am Standort Seligenstadt, Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9. Qualifizierte Sozial- und Pflegepädagoginnen und -pädagogen

vermitteln die Inhalte gemeinsam mit erfahrenen Beratungskräften des Pflegestützpunkts. Das Angebot ist kostenlos. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Wer Interesse hat, meldet sich montags bis freitags zwischen 8 bis 12 Uhr bei Stefanie Vetter unter Tel. 06074 8180-5329 oder per E-Mail an casemanagement@kreis-offenbach.de. Weitere Informationen unter www.kreis-offenbach.de/pflege.

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

Besuchen Sie uns auf unserer

HERBSTMESSE

26.09. & 27.09.2026

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Würstchen vom Grill, Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Natürlich ist auch unsere Kinderhüpfburg wieder dabei.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN

...da kommt Freude auf!

06184-992960

www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold

Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Wir kaufen Motorräder

Alle Marken, alle Modelle

Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden

Zahle Höchstpreise!

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!

0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

Wir kaufen Motorräder

Alle Marken, alle Modelle

Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden

Zahle Höchstpreise!

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!

0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!

0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723

www.rheinmainverlag.de

Ihre Online-zeitung

Rhein MainVerlag

Ihre HEIMATZEITUNGEN

Ihr Profi rund ums Haus!

Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, Pflaster-, Verputz- und Malerarbeiten. Zuverlässig, sauber und fair. Kostenlose Besichtigung & unverbindliches Angebot. Anruf & WhatsApp: +49 172 6571980

Gertraud, 70 J., kinderlose Witwe, eine attraktive Frau, mit Sonne im Herzen, blond, schlanke weibl. Figur, etwas vollbusig. Ich habe lange im medizinischen Bereich gearbeitet, da ich fast immer alleine bin, suche ich ernsthaft pv einen netten (gerne älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte Ihren Anruf Tel. 0151 - 62913878

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune

• Schiebetore · Drehkreuze

• Schranken · Türen · Pfosten

• Sicherheitszäune · Tore

• Mobile Bauzäune · Alu-Zäune

• sämtliche Drahtgeflechte

• Alu-Toranlagen · Gabionen

• auch Montagen

• auch Privatverkauf

Herr Kunzmann kauft an

Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr Tel.: 06104 / 98 79 935

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

FRAU MONIKA kauft an:

Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr Tel.: 069 / 15 02 95 93

Hübsche Brigitte, 77 Jahre, hier aus der Gegend (verwitwet), ich kann wunderbar haushalten u. kochen, mag die häusliche Gemütlichkeit u. gemeinsame Fernsehabende, suche auf diesem Weg einen guten Mann pv (Alter egal), am liebsten würde ich mit Ihnen zusammen leben. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich Tel. 0151 - 62913874

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Friedrich kauft an

Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen. Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art

Frau Bach kauft an: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Modeschmuck, Uhren, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perrücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende, ☎ 069 -59772692

Marion, 68 J., bin eine gutauss., jung geb. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor d. Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gem. könnten wir e. schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter

Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00

Filiale Mömlingen • Oberrburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG

JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt

a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Herr Eiffler kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55

Seriöser Käufer sucht:

Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. 24 Stunden erreichbar! 06157 / 91 68 006 0177 / 31 05 303

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mangel Tel. 0174/6004673

RATGEBER GESUNDHEIT

SERIE: UNSERE AUGEN

ANZEIGE

Augentraining: Fünf Minuten, die den Unterschied machen

Die Augenmuskeln lassen sich trainieren wie jeder andere Muskel – ganz ohne Geräte. Warum kurze Übungspausen müden Bildschirm-Augen guttun und welche Nährstoffbasis dazugehört.

Wer stundenlang auf Bildschirme blickt, hält seine Augenmuskeln in einer Dauerhaltung: Der Fokus klebt auf derselben Nähe, das Blinkeln wird seltener, die Augen trocknen aus und ermüden. Sechs äußere Muskeln bewegen jeden Augapfel, ein innerer Ringmuskel formt die Linse – und wie jede Muskulatur reagieren sie auf einseitige Belastung mit Verspannung.

Gezieltes Training hält dagegen: Schon wenige Minuten mehrmals täglich aktivieren die Muskeln und entlasten das Sehsystem – am Schreibtisch, im Zug oder zu Hause.

„Mein 5-Minuten-Augen-Workout ersetzt inzwischen die dritte Kaffeepause. Übungen plus Kapsel – die Kombination macht's!“

Werner M. (58), Architekt ★★★★★

Das 5-Minuten-Programm

- Richtungs-Scan:** langsam nach oben, unten, links, rechts und diagonal blicken.
- Fokuswechsel:** abwechselnd Daumen und Horizont fixieren.

- Palming:** Handflächen auf die Augen legen, ohne Druck.
- Augen-Acht:** mit dem Blick eine liegende Acht nachfahren.

Wie oft? Mehrmals täglich wenige Minuten. Wichtig: kein Training bei Netzhautablösung oder in den ersten sechs Monaten nach einer Augen-OP.

Die Nährstoffbasis

Übungen entspannen – ersetzen aber keine Nährstoffe. Anthocyane aus wilden Heidelbeeren, traditionell zur Unterstützung der Sehkraft geschätzt, liefert der Wild-Heidelbeer-Extrakt von Heilnatura konzentriert: 250 mg pro Tagesdosis aus vollreifen skandinavischen Wildfrüchten, vegan und laborgeprüft.

HEILNATURA Wild-Heidelbeer-Extrakt

Neukunden erhalten **25 % Rabatt** mit dem Gutscheincode **WILLKOMMEN** – QR-Code scannen oder „Heilnatura Heidelbeeren“ googeln und den Code im Warenkorb eingeben. www.heilnatura.de

Nahrungsergänzungsmittel. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten. Kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.

Ohne Risiko
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm



06104 / 670 79 40

AKTIONSTAGE

MONTAG
21
SEPT

DIENTAG
22
SEPT

MITTWOCH
23
SEPT

DONNERSTAG
24
SEPT

FREITAG
25
SEPT



ACHTUNG!

Die Experten **sind nur in den Aktionstagen** für Sie vor Ort

ANKAUF VON

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck

- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/ Mäntel*
- und vieles mehr...



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den
ermittelten Wert in **BARGELD** aus!

Familienbetrieb
seit 1980

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



LETZTE CHANCE

Wir zahlen
zur Zeit bis zu

145,-
€/pro Gramm



Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silbermünzen

Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zahn)

Feingold

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zuhause.

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu **BARGELD!**

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

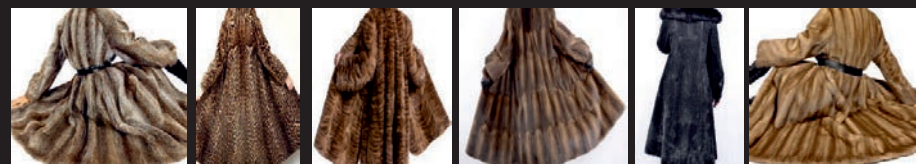
Wir zahlen bis zu 8.500,- €*

LETZTE CHANCE

*in VB mit Gold

LETZTE CHANCE

Wir auch **ALLE** Arten von Pelzen!



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

AKTIONSTAGE

MONTAG
21
SEPT

DIENTAG
22
SEPT

MITTWOCH
23
SEPT

DONNERSTAG
24
SEPT

FREITAG
25
SEPT



Militariat und Orden



Gemälde aller Art*



Porzellanpuppen*



Standuhren*



Tierpräparate aller Art*



Wir zahlen bis zu 800,-€ für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namenhafter Hersteller*



Modeschmuck aller Art

Wir prüfen
kostenlos
Ihren Schmuck
auf Echtheit!

Wir zahlen bis zu 2.500,-€*
für alte Gemälde, Tierpräparaten,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

**P PARKPLÄTZE
VORHANDEN**

ACHTUNG!

Die Experten **sind nur in den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Familienbetrieb
seit 1980



Das Goldhaus Heusenstamm



Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm | Tel.: 06104 / 670 79 40

Gerne
übernehmen wir
Ihre Spritkosten
bis zu 30,- € bei
Verkauf!

Wirtschaftsleben in Heusenstamm

Your Time Workshops bietet Kreative Workshops in der Hohebergstraße

Heusenstamm (NZH) Kreativ sein, Neues ausprobieren und dabei einfach mal abschalten. Mit Your Time Workshops gibt es ein neues Angebot für kreative Auszeiten in Heusenstamm. Inhaberin Nadine Brehmer hat die Ladenfläche in der Hohebergstraße 32 zum 1. Juli 2026 von Patrick Voelkel (Original. Love Gin.) übernommen und bietet dort Workshops rund ums kreative Gestalten an. Von Aquarellmalerei über Punch Needle bis zum Binden von Adventskränzen reicht das abwechslungsreiche Angebot. Auch Kinder können an verschiedenen Kursen teilnehmen. „Your Time Studio – dein Ort für kreative Auszeiten in Heusenstamm“ beschreibt Brehmer ihr Konzept. Im Mittelpunkt stehen für sie das Gestalten, Abschalten und gemeinsame Erleben in entspannter Atmosphäre. Die Idee für die eigenen Räumlichkeiten entstand aus der wachsenden Nachfrage: Breh-



Herzlich willkommen und viel Erfolg! Bürgermeister Steffen Ball (links) und Wirtschaftsförderin Juliane Blümmel (rechts) freuen sich mit Nadine Brehmer (Mitte) über die Neueröffnung. (Foto: Steffen Ball/Magistrat)

mer hatte schon zuvor Workshops in der Alten Schule in Rembrücken angeboten. Mit der zunehmenden Zahl an Kursen wurde die dortige Nutzung jedoch räumlich immer schwieriger. Mit dem neuen Studio hat sie nun einen festen Ort für ihre kreativen Angebo-

te gefunden. Bürgermeister Steffen Ball und Wirtschaftsförderin Juliane Blümmel besuchten Nadine Brehmer in ihrem neuen Studio. „Es ist schön zu sehen, wenn aus einer persönlichen Leidenschaft ein Geschäftsmodell und ein erfolgreiches An-

gebot für andere entsteht – das bringt Menschen unterschiedlichen Alters zusammen“, so Ball. Auch Brehmer selbst verbindet ihre kreative Arbeit mit ihrem Hauptberuf als Grundschullehrerin: „Your Time Workshops ist mein Herzensprojekt“.

Falsche Handwerker flüchteten mit Schmuck

Heusenstamm (NZH) Auffällig groß, etwa 1,90 Meter, dunkle Haare und dunkler Bart, bekleidet mit einer gelben Warnweste mit roter Schrift: So liest sich die Personenbeschreibung eines Betrügers, der sich am Freitag (11.) als Handwerker ausgab. Der Unbekannte klingelte gegen 14.50 Uhr an der Wohnungstür einer Seniorin und gab vor, dass er aufgrund eines angeblichen Wasserschadens im Mehrfamilienhaus mal bei ihr in der Küche nachsehen müsse. Die Rentnerin ließ ihn daraufhin ein und begleitete ihn in die Küche. Während er

unter der Spüle hantierte, begab sich vermutlich ein zweiter Betrüger in die Wohnung und durchwühlte das Schlafzimmer. Hier nahm er verschiedene Schmuckstücke im Gesamtwert von mehreren tausend Euro an sich und flüchtete unbemerkt aus der Wohnung. Sein Komplize lenkte noch die Wohnungsinhaberin ab, bevor auch er über die Frankfurter Straße flüchtete. Die Beamten des Fachkommissariats haben die Ermittlungen aufgenommen und bitten unter der Kripo-Hotline (069 8098-1234) um sachdienliche Hinweise.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

The logo for Rhein Main Verlag, featuring a stylized red and white striped roofline above the text "Rhein Main Verlag" in a white serif font.

Fest der Kinderrechte: Mitmachen, ausprobieren und Kinderrechte entdecken

Großes Familienfest im Schlossinnenhof mit Spiel, Bewegung, Kreativaktionen und Informationen

Heusenstamm (NZH) Kinder haben Rechte – und beim Fest der Kinderrechte am Sonntag, 27. September, können sie diese nicht nur kennenlernen, sondern gleich selbst ausprobieren. Von 12 bis 16 Uhr verwandelt sich der Schlossinnenhof (Im Herrngarten 1) in einen bunten Mitmach-Ort für Kinder, Eltern und alle, die mehr über Kinderrechte erfahren möchten. Bürgermeister Steffen Ball eröffnet das Fest. Zahlreiche Heusenstammer Einrichtungen haben gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dabei werden Kinderrechte spielerisch, kreativ und mit jeder Menge Gelegenheit zum Mitmachen vermittelt. So wird es an verschiedenen Stationen sportlich und be-

wegt: Beim AWO-Waldkindergarten und im Kinderhaus Am Bieberbach können Kinder mit Naturmaterialien kreativ werden und bei Spielen wie Entenangeln, Tic-Tac-Toe oder Riesen-Mikado ihr Geschick unter Beweis stellen. Auch Torwandschießen, Hüpfburg, Rollenrutsche und weitere Bewegungsspiele sorgen dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkommt. Um Gleichbehandlung, Vielfalt und ein gutes Miteinander geht es im Kinderhaus Campus Heusenstamm. Beim „Puzzle der Vielfaltigkeit“ entsteht Stück für Stück ein gemeinsames Bild, bei den „Händen der Freundschaft“ sammeln sich persönliche Botschaften auf einem großen Gemeinschaftsplakat. Bunte Punkte und Sti-

cker machen außerdem spielerisch sichtbar: Jeder Mensch ist anders – und genau das macht eine Gemeinschaft vielfältig. Auch anspruchsvollere Themen werden kindgerecht aufgegriffen. Das Kinderhaus Wiesenborn lädt zu einem kleinen Erlebnisparcours ein, bei dem Kinder ausprobieren können, wie es sich anfühlt, mit verbundenen Augen oder eingeschränktem Hörvermögen unterwegs zu sein. Je nach Möglichkeit kommen auch Hilfsmittel wie Blindenstock oder Kinderrollstuhl zum Einsatz. Ein Glücksrad begleitet die Stationen. Auch für Erwachsene gibt es ergänzende Informationen zum Thema Behinderung und Teilhabe. Die Kita Rembrücken widmet sich dem Recht auf Privatsphä-

re sowie dem eigenen Namen und der eignen Identität. Beim Kronenbasteln können Kinder ihren eigenen Namen und dessen Herkunft entdecken. Das Recht auf Information steht bei der U3-Kita Explorinis und dem Kinder- und Jugendparlament im Mittelpunkt. Und auch das Recht auf Bildung wird ganz praktisch: Die Fraueninitiative lädt zu kleinen Experimenten und Spielen ein und zeigt bei der Mitmachstation „Schreiben ist nicht überall gleich“, wie unterschiedlich Schrift sein kann. Eigene Buttons und Sticker zum Recht auf Bildung können ebenfalls gestaltet werden. Weitere Angebote beschäftigen sich mit Fürsorge, Familie und dem Schutz vor Gewalt. Die Schlosszwerge greifen das

Recht auf Fürsorge und den Kontakt zu beiden Elternteilen auf. Die Evangelische Kita Jona setzt sich mit dem Recht auf gewaltfreie Erziehung auseinander und bietet dazu eine Bastelaktion an. Der Verein „Frauen helfen Frauen Kreis Offenbach e. V.“ informiert insbesondere Eltern über den Schutz vor Gewalt. Auch die Gesundheit kommt nicht zu kurz: Die Tagesmütter laden unter anderem zu einem Barfußpfad beziehungsweise „Waldspaziergang“ ein. Mit Arztkoffer, großem Gebiss, Bilderbüchern und weiteren Materialien können Kinder Gesundheit spielerisch entdecken. Eltern finden dazu ebenfalls Informationsmaterial. Für kleine Geschichten zwischendurch sorgt die Stadt-

bücherei Heusenstamm: Büchereileiterin Katja Richter präsentiert zwei Kamishibai-Erzähltheater zum Thema Kinderrechte. Und weil ein Nachmittag voller Spielen und Entdecken hungrig macht, ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Heusenstammer Vereine bieten Getränke und leckere Kleinigkeiten an. Überdachte Sitzgarnituren laden zum Verschnaufen und Zuschauen ein. Das Fest der Kinderrechte findet anlässlich des Weltkindertages statt, der deutschlandweit auf die Rechte von Kindern und Jugendlichen aufmerksam macht. In Heusenstamm wird daraus ein Nachmittag, bei dem Kinderrechte nicht nur Thema sind, sondern vor allem eines: mittendrin.

Resilienzwoche: Kreis informiert über Krisenvorsorge

Kreis Offenbach (NZH) Wie wichtig ist es, für Krisenfälle privat vorzusorgen und was gehört unbedingt in einen Notvorrat zu Hause? Was ist ein Notfallbeutel und wie werden die Menschen eigentlich im Ernstfall gewarnt? Diesen und weiteren Fragen hat sich auch der Kreis Offenbach im Rahmen der hessischen Resilienzwoche gewidmet. An zwei Tagen stellten Mitarbeiter der Stabsstelle Bevölkerungsschutz im Rewe Center Egelsbach wichtige Aspekte der Krisenvorsorge und des Selbstschutzes vor.

Mitten im Supermarkt war ihr Stand nicht zu übersehen. Kundinnen und Kunden konnten sich während ihres Einkaufs am vergangenen Mittwoch und Donnerstag direkt über die wichtigen Themen informieren. Das Angebot unter dem Motto „Notfälle kommen plötzlich. Vorbereitung zahlt sich aus.“ stieß auf großes Interesse. Viele Menschen nutzten

die Gelegenheit für persönliche Gespräche, stellten Fragen und ließen sich praktische Tipps für die eigene Vorsorge geben. Wichtig war dabei zu verdeutlichen, dass Krisenvorsorge nicht erst beginnt, wenn eine Krise eingetreten ist. Alle Bürgerinnen und Bürger können mit überschaubarem Aufwand einen Beitrag dazu leisten, im Ernstfall besser zurechtzukommen. Mit dem niedrigschwelligen Angebot wollen die Fachleute die Menschen dort erreichen, wo sie ohnehin unterwegs sind, und ihnen konkret zeigen, was im eigenen Haushalt sinnvoll ist. Anschaulich wurde das Thema unter anderem durch Beispiele für einen möglichen Notvorrat. Das Rewe Center hatte eine passende Auswahl aufgebaut. Zusätzlich verteilten die Kreismitarbeiter Infoflyer und spezielle Einkaufsbeutel des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz. Auf der Rückseite der praktischen Taschen ist beispielhaft



Ben Komo (links) und Nils Kraft von der Stabsstelle Bevölkerungsschutz stehen an ihrem Infostand mitten im Rewe-Center Egelsbach. Rechts daneben ist auf einem Roll-Up das Motto der hessenweiten Aktionswoche zu lesen: „Notfälle kommen plötzlich. Vorbereitung zahlt sich aus.“ (Foto: Kreis Offenbach)

dargestellt, welche Warengruppen und Güter für einen Notvorrat berücksichtigt werden können. Als Orientierung gilt: Ein Haushalt sollte im Idealfall für zehn Tage mit wichtigen Lebensmitteln, Trinkwasser und Hygieneartikeln versorgt sein. Neben der Vorratshaltung

erläuterte der Kreis auch, wie die Bevölkerung im Krisenfall Warnungen erhalten und sich fortlaufend über weitere Entwicklungen informieren kann. Die Aktion war Teil der landesweiten Resilienzwoche vom 7. bis 13. September 2026, mit der die Landesregierung das

Bewusstsein für Krisenvorsorge und Selbstschutz stärken wollte. Weitere Informationen zur Krisenvorsorge, zum richtigen Verhalten im Ernstfall und zu wichtigen Anlaufstellen im Kreis Offenbach gibt es unter www.kreis-offenbach.de/bevoelkerungsschutz.

Flaggen erinnern an Flucht und Vertreibung

Dietzenbach (NZH) Weltweit sind nach Angaben des UN-Flüchtlingskommissariats (kurz: UNHCR) derzeit rund 122 Millionen Menschen auf der Flucht – so viele wie nie zuvor. Sie alle wurden durch Krieg und Gewalt oder Menschenrechtsverletzungen, politische, ethnische oder religiöse Verfolgung gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen und das Risiko einer Flucht auf sich zu nehmen. Zum Gedenken an die Opfer von Deportation und Vertreibung werden am Sonntag, 20. September, vor dem Kreishaus in Dietzenbach die Kreis-, Landes-, Bundes- und Europaflagge gehisst. Der dritte Sonntag im September ist in Hessen traditionell der Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation. Er erinnert an die Millionen Menschen, die ihre Heimat infolge von Krieg, Gewalt, Verfolgung oder politischer Unterdrückung verlassen mussten oder gewaltsam aus ihr vertrieben wurden.